

## **Schüleraustausch mit Polen**

Einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasial- und Realschulzweigs der Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen haben an einem Schüleraustausch mit Polen an einer Mittelschule in Chrzanów (Gimnazjum Nr.1) teilgenommen. Dieser Auftaktbesuch einer hoffentlich dauerhaften Schulpartnerschaft fand vom 21. bis 28. Mai 2016 statt. Jeder Teilnehmende hat einen Austauschpartner, bei dem er wohnte.

Am 21. Mai landeten die 18 Schülerinnen und Schüler in Katowice und wurden nach einer kurzen Busfahrt in Chrzanów von ihren Gastfamilien freudig empfangen. Nachdem sich die Jugendlichen in den Familien eingefunden hatten, trafen sie sich am Marktplatz in Chrzanów, um gemeinsam mit den begleitenden Lehrkräften, Corinna Grimm, Marcus von der Straten, Anna Mendela-Baca und Joanna Wójcik, die Stadt zu besichtigen.

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe zum Meerauge in der Hohen Tatra. Dieser Bergsee wird Meerauge genannt, weil man früher dachte, dass ein Fluss den See mit dem Meer verbindet. Die Aussicht, die man dort genießen konnte, gefiel den Schülern sehr. In der Pause setzten sich viele Schüler an den Steinstrand des Sees.

Am Montag fuhren die Schülerinnen und Schüler in das nahegelegene Salzbergwerk Wieliczka. Dort bekamen sie einen Einblick, wie früher in einem Salzbergwerk gearbeitet wurde.

Dienstags verbrachten die Teilnehmer mit ihren Austauschpartnern einen Vormittag in dem polnischen Gimnazjum Nr. 1. Man sang Lieder, besprach Besonderheiten der Herkunftsländer und beteiligte sich an den sportlichen Aktivitäten. Am Nachmittag besuchten die Jugendlichen die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Schock und Trauer waren ihnen ins Gesicht geschrieben.

Mittwochs fuhren die Schüler und Schülerinnen in die Stadt Krakau. Sie erhielten dort viele schöne Eindrücke und lernten einige Traditionen der Stadt kennen. Ein Trompetenspieler spielte ein berühmtes Stück vom Kirchturm aus. Später konnten die Teilnehmer in einem großen Einkaufszentrum einkaufen und essen gehen.

Am Donnerstag wurde Muttertag gefeiert und die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, den Tag mit ihren Gastfamilien zu verbringen. Die Planungen waren dabei individuell.

Freitags besuchte die Schülergruppe das Freilichtmuseum Wygiełzów. Danach spazierten die Schülerinnen und Schüler zum Schloss Lipowiec und kochten einen polnischen Eintopf, bevor sie den Abend mit mittelalterlichen Spielen und Tänzen ausklingen ließen.

Der letzte Tag war ein Samstag, an dem sich die Schülerinnen und Schüler von ihren Austauschpartnern verabschieden mussten. Alle waren emotional berührt und freuen sich schon auf den Rückbesuch im September.

Der Austausch wird durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk gefördert. Zudem gibt es Zuschüsse von der Stadt Wolfhagen und dem Förderverein der Wilhelm-Filchner-Schule.

Nina Wassmuth, Saskia Kaufmann, Lara Kolmann



(Die deutsch-polnische Gruppe auf dem Marktplatz von Chrzanów)